



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0088/2012		<b>Datum:</b>	09.02.2012			
<b>Baudezernent</b>							
<b>Verfasser:</b>	85-EB Stadtentwässerung	<b>Az:</b>	85/P/Pr				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>06.03.2012</b>	<b>Werkausschuss "Stadtentwässerung"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Erneuerung des Mischwasserkanals "Im Acker" zwischen dem Metternicher Bahnhof und der Rübenacher Straße in Metternich</b>						

### **Beschlussentwurf:**

Der Werkausschuß Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals „Im Acker“ vom Metternicher Bahnhof bis zur Rübenacher Straße gemäß dem Entwässerungslageplan B-2/0085416

### **Begründung:**

Die Erneuerung des schadhafte Kanals vom Metternicher Bahnhof bis zur Haus Nr. 18 wurde bereits am 13.09.11 im Werkausschuß Stadtentwässerung (Vorlage-Nr. BV/0484/2011) beschlossen. Seinerzeit war ein Straßenausbau vorgesehen und die neue Kanaltrasse sollte im Straßenbereich verlegt werden. Da der Straßenausbau zwischenzeitlich zurückgestellt wurde, ist nun vorgesehen, den neuen Kanal vom Metternicher Bahnhof bis zur Rübenacher Straße in der alten Trasse im Gehweg zu verlegen, um die in Naturstein gepflasterte Straßenoberfläche unangetastet zu lassen.

Die seinerzeit mit beschlossene Erneuerung des Mischwasserkanals im vorgesehenen Straßenausbaubereich der Rübenacher Straße bis zum Haus Nr. 18 wird aufgehoben. Zwischenzeitlich wurden bei der Kontrollsichtung des Mischwasserkanals von Haus Nr. 18 bis zur Trierer Straße bauliche Mängel festgestellt, die durch eine grabenlose Sanierung ertüchtigt werden sollen. Bei den zur Zeit laufende Planungen wird auch die Haltung von der Rübenacher Straße bis zur Haus Nr. 18 auf eine grabenlose Sanierungsmöglichkeit hin überprüft. Die Beschlussfassung des Kanalabschnittes von der Rübenacher Straße bis zur Trierer Straße erfolgt nach Abschluß der Prüfung.

Im Abschnitt vom Metternicher Bahnhof bis zur Rübenacher Straße wird der vorhandene Mischwasserkanal mit den Nennweiten 200 und 300 mm auf einer Länge von rund 52 m durch Steinzeugrohre mit der Nennweite 300 mm und auf einer Länge von 100 m durch Steinzeugrohre mit der Nennweite 400 mm ersetzt.

Im Rahmen der Baumaßnahme sind weiterhin 6 Hausanschlüsse zu erneuern.

Der im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Gehweg wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten neu hergestellt. Die im Zuge der Erneuerung der Hausanschlüsse in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Verlegearbeiten in den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt.

Mit den Bauarbeiten soll im 2. Quartal 2012 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 3 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung vorgesehen.

Die Baukosten, zuzüglich Nebenkosten, betragen 220.000 € Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 20.000 € und auf die Baukosten 200.000 € Für die Kanalerneuerung „Im Acker“ ist im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085.416 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 220.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2012 etatisiert. Für die Erneuerung der Anschlussleitungen fallen weitere Kosten in Höhe von 16.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

**Anlagen:** Übersichtslageplan

**Historie:** BV/0484/2011 Werkausschuß Stadtentwässerung am 13.09.2011